



Welt zu Gast in Mörsheim

Susanne Mayer

Mörsheim (max) Zum Schulfest versammelte sich die Schulgemeinde der inzwischen auf vier Klassen geschrumpften Mörsheimer Volksschule in der von den Kindern festlich dekorierten Turnhalle. Inspiriert durch das Motto der Fußball-WM wurde der Slogan für das Schulfest kurzer Hand umgewandelt in "Die Welt zu Gast in Mörsheim". Fünf Kinder der 3. Klasse hatten im Vorfeld ein riesengroßes Banner gezeichnet. Um den Erdkreis, in dessen Mitte das Wappen des Marktes Mörsheim hervorragt, gruppieren sich Flaggen von Ländern aller Kontinente.

Die Leiterin der Schule, Marianne Mayr, durfte neben einer großen Zahl von Eltern auch Bürgermeister Richard Mittl begrüßen. Zunächst zeigten die Flötengruppen ihr Können, bevor die 1. Klasse ein Lied in sechs Sprachen sang und so das internationale Flair der Veranstaltung unterstrich.

Höhepunkt war das Musical der Schulspielgruppe. Wie schon in den letzten Jahren hatte Lehrer Edgar Mayer keine Kosten und Mühen gescheut, um ein Stück auf die Bühne zu zaubern, das sich mehr als sehen lassen konnte. Zudem wurde die 60-minütige Produktion von den Kindern zusammen mit ihrem Spielleiter selbst entwickelt und verfasst. Das Stück trug den Titel "Wir reisen durch Europa" und begann mit einem selbst komponierten Europalied. Protagonistin des Stückes ist ein zehnjähriges Mädchen namens Lisa (Karin Mayinger), das sich von den Erwachsenen, im konkreten Fall von ihrer Oma, allein gelassen fühlt und hinaus die Welt reisen will, weil sie in ihren jungen Jahren doch einiges in Europa erleben möchte. Da kommt es gerade recht, dass die vor 30 Jahren nach Griechenland ausgewanderte Tante Helena dort ihren 50. Geburtstag feiert. Und schon beginnt die Reise, die weiter über Russland führt, wo Lisa entführt wird, doch von den Klitschko-Brüdern, die gerade Milchschritten anpreisen, gerettet wird. Die nächsten Stationen sind Göteborg, Paris, Spanien, wo Lisa erfährt, dass sich die Menschen dort alljährlich bei der Tomatina-Schlacht mit Tomaten bewerfen. In Italien, dem Land der Mode, tritt Modedesigner Karl Feldlager auf und lädt Lisa ein, an einer Modenschau teilzunehmen. Groß war das Gelächter, als "Modelle" der hiesigen Schule präsentiert wurden, und sich einige Lehrer und Personal der Schule am Laufsteg wiederfanden. Schließlich begegnet Lisa in Salzburg dem Vogelfänger aus der Zauberflöte und kehrt anschließend in ihr "geliebtes" Mörsheim zurück.

Nationaltypische Tänze, die von Romy Ruf mit den Kindern einstudiert wurden, sorgten für den jugendlichen Pep. So tanzten die Kinder einen griechischen Sirtaki, in Russland und Schweden wurde zur Musik von Russland und ABBA fetzig abgetanzt, während es in Frankreich zunächst melancholisch zuzuging. Josefine Ruf und Natalie Bauer interpretierten "Ganz Paris träumt von der Liebe" wundervoll.

Am Schluss richtete sich nochmals Schulleiterin Marianne Mayr an das Publikum und konnte bezüglich der Klassensituation für das kommende Schuljahr mitteilen, dass nach derzeitigem Stand die 5. Klasse in Mörsheim beschult werden kann. In die 1. Klasse kommen 20 Kinder.

Zum Abschluss bedankte sich Marianne Mayr beim Elternbeirat und dessen Vorsitzender Franziska Frühholz, die wieder in bewährter Manier die Bewirtung mit internationalen Speisen übernommen hatten.



Die Schulspielgruppe der Volksschule Mörsheim bei ihrem Spiel „Wir reisen durch Europa“.